

Pressemitteilung vom 9. Mai 2012

Vorbei, aber längst nicht am Ende

Mit Preisverleihung endet Fotowettbewerb OBJEKTIV 50 / Ausrichter von hohem Zuspruch erfreut / Neue Perspektiven für die Generation 50plus lassen hoffen

Berlin. Mit mehr als 800 Beiträgen und Teilnehmern endet der Fotowettbewerb OBJEKTIV 50 am 9. Mai mit der Preisverleihung in der Berliner Urania. Hobby- und Profifotografen waren aufgerufen, vom 1. November 2011 bis zum 31. März 2012 aussagekräftige Fotos von Menschen ab 50 mit und ohne Arbeit einzureichen. Ziel des Wettbewerbs war es, die individuellen oder gesellschaftlichen Herausforderungen der Arbeits- und Alltagswelt in diesem Alter widerzuspiegeln. Der gesellschaftliche Diskurs zum Thema sollte angeregt und dadurch neue Altersbilder etabliert werden.

Dr. Dieter Simon, Projektleiter im Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ bei der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub), zeigt sich sehr erfreut über das Projekt OBJEKTIV 50: „Unsere Erwartungen an den Fotowettbewerb haben sich vollkommen erfüllt. OBJEKTIV 50 hat dazu angeregt, festgefahrene und tradierte Altersbilder zu überdenken.“ Fotowettbewerbe seien grundsätzlich ein gutes Mittel, um eine Auseinandersetzung mit schwierigen Fragestellungen in Gang zu setzen. „So werden Menschen auf Themen aufmerksam gemacht und angeregt, ihren gewohnten Blickwinkel zu hinterfragen, im besten Falle sogar zu erweitern“, erklärt Simon weiter.

Bei der heutigen Preisverleihung im Rahmen des Jahrestreffens des Bundesprogramms nahmen die drei Gewinner ihre mit 1.000 Euro dotierten Jurypreise persönlich entgegen. In seiner Laudatio bezeichnete Jurymitglied Timm Rautert den Gewinner in der Kategorie „Beste Themenverwirklichung“ Felix Gross als Protagonisten einer Geschichte der analogen Fotografie im Nachkriegsdeutschland und Beispiel für die Generation 50plus. Mit seinem prämierten Bild "Yvette ist herzlich und flink" sei ihm ein leuchtendes Beispiel einer Generation, die sich an Arbeit und Leben gleichermaßen erfreut, gelungen.

Für Hermann Löw, Preisträger in der Kategorie „bestes Motiv“, fand Jurorin Ute Mahler ebenfalls würdigende Worte. Sie sagte, sein Porträt eines Bauarbeiters mit dem Titel „Der Ringschlüssel“ ließe den Schmutz und die Müdigkeit erahnen, aber mehr noch sehe man die Persönlichkeit dieses Mannes. Man könne Stolz, Gewitztheit, auch Skepsis erkennen.

Voller Respekt sei Hermann Löw diesem Arbeiter begegnet, den er aus dem Chaos von Häusern und Kränen löst, um ihm einen Platz zu geben, der uns erlaubt, ihm lange ins Gesicht zu sehen.

Als „in sich gekehrt und zukunftsgewannt“ beschrieb Felix Hoffmann das Profilporträt „Arbeit und Leben“ von Alexander Labrentz, Siegerbild in der Kategorie „Beste Bildsprache“. Es zeige einen Moment des Innehaltens, der melancholisch wirkt, gleichzeitig Ruhe und doch Selbstbewusstsein transportiert.

Lobend erwähnt wurde außerdem die Fotografin Daniela Risch für ihre Bildserie „Helga“.

Auch Bernd Kramm, Gewinner des Großen Publikumspreises, nahm seine Auszeichnung persönlich entgegen. Sein Bild „50 plus 5 = 55“ hatte sich bereits in der Wahl zum ersten Publikumspreis des Monats durchgesetzt. Mit eindrucksvollen 3.200 Stimmen am 30. April geht schließlich auch der Große Publikumspreis an den 52-Jährigen aus Altendiez. Im Wettbewerbsverlauf wurden fünf monatliche Publikumspreise vergeben.

Weitere Informationen unter www.objektiv50.perspektive50plus.de und www.facebook.com/objektiv50.

Über das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“

„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Es soll die Beschäftigungsfähigkeit und -chancen älterer Langzeitarbeitsloser verbessern. Das Bundesprogramm basiert auf einem regionalen Ansatz und wird von 78 regionalen Beschäftigungspakten unterstützt. Dieser Ansatz erlaubt es, gezielt auf die regionalen Besonderheiten einzugehen. Weitere Informationen unter: www.perspektive50plus.de.

Ausrichter:

Bundesprogramm „Perspektive 50plus“
gsub Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
Ansprechpartnerin: Nicole Schneider

Telefon: 030 28409416

fotowettbewerb@perspektive50plus.de

Pressekontakt:

wbpr_kommunikation

Martina Klemkow

Telefon: 0331 201 66 53

martina.klemkow@wbpr.de